Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

312 (14.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 312. Erftes Blatt.

Donnerstag ben 14. November

1889.

Bekanntmachung.

Dr. 92005. Die Maul- und Klauenseuche in Jöhlingen betreffend.

Wir bringen hiermit unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 15. v. M. Nr. 84670 — Tagblatt Nr. 285 — zur öffentlichen Kenntniß, baß bie Maule und Klauenseuche in Jöhlingen Bezirksamts Durlach erloschen ift, und baß die für diese Gemeinde angeordneten Sperrmaßregeln wieder

Tom Rauferube, ben 6. Dovember 1889.

Großh. Bezirksamt. Braun.

Bekannimachung.

Es wird barauf aufmerksam gemacht, daß langstens bis zum 14. d. M. die zweite halfte der Kapitalrentensteuer bei der am Wohnsitze des Steuerspflichtigen besindlichen Steuereinnehmeret einzugahlen ist.

Richteinhaltung des Berfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Bfg. zu entrichten ist.

Großh. Sauptsteueramt.

Karlerithe, ben 9. November 1889.

1. Abonnements Bortrag

im Evangel. Bereinshaus, Ablerftrage 23.

2.1. Freitag ben 15. November 1889, Abends 7 Uhr: Bortrag bes herrn Baftor Dr. Borchardt (Ummenborf, Reg.:Bez. Magbeburg) über:

"Ans bem fernen Weften Mordamerifas."

Abonnementspreise:

Für 1 Person: Sämmtliche Borträge

1 Blat in der vordern reservirten Hälfte des Saales

1 Blat in der vordern reservirten Hälfte des Saales

1 Blat in der vordern reservirten Hälfte Borträge

1 Berson: Einzelvortrag A 1.— Empore 50 K

2 Bum Abonnement ladet freundlich ein

Der Borftand bes Evang. Bereins.

Abonnementskarten sind täglich auf unserm Vereinsbüreau, Ablerstraße 23, sowie im Laben bes Schriftenvereins, Spitalftraße 31, und bei Herren Müller & Gräff, Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 9, 30 lösen

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Ankenbud ist der Borrat an Bekleidungsgegenständen wieder zu ers gänzen, wobei wir bemerken, daß insbesondere Schukwerk und Leidweißzeug und bei letzterem namentlich Unterholen und Soden erwinscht waren. Bir richten daher an die Bertrauensmänner und Freunde unseres Bereins die Bitte, die Sammlung von für unsere Zwede noch brauchbaren Kleidern, Schuken, Beißzeug zc. zu veranlassen, eine Sammelstelle zur Empfangnahme zu bestimmen und die gesammelne Gegenstände an dansvater Lamparter in Ankendud — Station Klengen der bad. Eisendahn — absienden zu wollen. Die Absendung kann auch an die Centraljammelstelle — Karlsruhe, Sophiensstraße 26, — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.

Rarlsruhe, den 8. Rovember 1889.

Der Ausschnif bes Landesvereins für Arbeiterfolonien in Baben. Gebeimerat Dr. von Stoffer.

Steigerungs = Anfündigung.

3.2. Auf Antrag des Eigenthümers wird das in der Fähringerstraße dabier unter Nr. 21, einerseits neben Bleichindader A. Kfünner, andersseits neben Möbeldandler Ferdinand Holz Ehefran gelegene zweistöckige Asohnhans sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Badens, am

und Bobens, am
Wittivoch den 20. November 1889,

Nachmittags 3 Uhr,
im Amtszimmer des unterzeichneten Notars,
Kaiferfiraße 193 dabier, einer öffentlichen Berz
fieigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag
erfolgt, jobald 21000 Mart oder mehr geboten

Die näheren Berfteigerungsbedingungen können meinem Amtszimmer, Kaiferftraße 193 dahier, ngeseben werden Karlsruhe, am 5. November 1889. Graßb. Kotar:

Usohnungen zu vermiethen.

— Amalienstraße 93 (am Mihlburgerihor) ist ber 3. Stod, bestehend in I meist großen Limmern. Bab, Garberobe, 2 Balkons, 3 Manjarben auch sonstigen Zugehör, moderne Ansstatung, au vermiethen. Näheres beim Eigenthümer, Amalienstraße, 93 im 2. Stod, oder bei herrn Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

ppienffroge 65 im 4. Stock.

3.3. Augartenstraße 15 ift auf jogleich ober später im 3. Stod bes Seitenbaues eine schöne Wohrung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 3. Stod bes Borberhauses ein großes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stod bes Borberhauses links.

— Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stod bes Borberhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimpnern, Küche und Keller nebst Zugebör, sür sogleich ober ipäter zu vermiethen. Näheres parterre.

— Herrenstraße 16 ist im Overhou, eine

— Herrenstraße 16 ift im Querban, eine Treppe boch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Ruche, Manjarbe und sonstigem Zugehör sogleich zu vermiethen. Näheres im 2. Stod bes Borberhauses.

bestehend aus 5 Zimmern mit Erfer und übrigem Zugebör, svfort ober später zu vermiethen. Näheres Westenbstraße 55 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Rachs

mittags.

— Kaiferstraße 161 ist im 3. Stod eine Bohnung von 4—5 Zimmern mit großem Alfov nebst allem Zugehör sogleich ober später zu vermiethen. Miheres im 3. Stod vaselbst.

— Kaiferstraße 172 ist der 4. Stod, bes stehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschtliche, auf 23. Januar, 23. April oder sosort zu vermiethen. Die Bohnung ist der Neugeit ensprechend eingerichtet.

Karlstraße 56 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 schönen Zimmern und Küche nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Näsberes im 2. Stod.

— Körnerstraße 9, zunächst der Kaiser-Allce und Pferdebahn, ohne Vis-à-vis, in gesunder, freier Lage, ist der 2. Stock von 6 eleganten, geräumigen Jimmern, Küche, Badefabinet, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kel-lern zc. alsbald oder auf 23. April k. Is. anderweit zu vermiethen. Käheres im Hause selbst, parterre.

anderweit zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, parterre.

— Kronen straße 18 (Schlosplatzseite) ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugebör, besonderer Berbältnisse dalber sosort oder auf 23. Januar f. I. dillig zu vermiethen.

— Leffingstraße 9 ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Kellersräumen und 1 Holzraum sowie Antheil an der Waschstiede und am Trodenspeicher, sosort sür 850 Mark zu vermiethen. Käheres daselbst im 1. Stod.

1. Stod.

— Müppurverstraße 70 sind der 2., 3. und 4. Stod von je 4 großen Zimmern und Manjarde, ebenjo Steinstraße 8 der 2. Stod von 3 Jimmern, Balkon sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurverstraße 70, parterre.

*3.2. Schüßen straße 11 ist eine kleine Bohmung von 2 Zimmern und küche an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermiethen. Nähezres im 2. Stod.

*2.1. Sophien straße 39 ist eine Mansardenswohnung von 2 dis 3 Zimmern, küche und keller an eine ruhige Hamilie zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stod.

— Werderstraße 88 ist eine schöne Bohnung, bestehend aus 3 Zimmern nehst Zugehör, per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

— Ede der Kasser-Allee und Westendstraße 63

— Ede der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist sofort ein Malexatelier mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche 2c., zu verniethen, ev. kann das Atelier auch allein abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Babezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermiethen. Zu erfragen Werderstraße 87.

— Rächst dem Mühlburgerthor (Altstadt) ist eine elegante Wohnung, 2. Stod, von 5 großen, freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör nebst Garten sogleich ober später zu vermiethen. Näheres Viktoriastraße 22, parterre.

— In meinem Neubau Cde ber Roons und Sirfchstraße 73 sind schöne, freigelegene Wohnungen von je 6 nach der Straße gebenden Zimmern mit Balkon, großen Bads oder Bügelzimmer, Küche, großer Kammer und Keller zu vermiethen. Näsheres Leopoldstraße 19, bei N. Kiby.

In meinem Neubau, Raifer: ftrafie 30, find noch Wohnungen von 3—8 Zimmern nebst Rüche auf fogleich oder fpater zu ver: miethen. Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr.

em Bos Littwech

1 Bever

ilgburg.

the.

1/2 Uhr:

th von

t a. Dt.,

ufmanu

Daman,

rlerube,

Amalienstraße 51

ift eine elegante Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 ineinanders und nach der Straße gehenden Zimmern, großem, hellem Gange mit Glasabschluß, Keller, 2 Mansarden u. s. w., per sosort zu versmiethen. Näheres im Hause.

Hirschstraße 44

ist eine Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, keliche, Keller und großem Borplatz sofort ober später zu vermiethen. Näheres baselbst parterre.

Friedenstrasse 13

find folgende Wohnungen zu vermiethen:
der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädhenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2
Balkons, Badzimmer, 2 Mädhenzimmern, 3
Kammern, Keller, für 2500 Mark,
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche,
Badzimmer, Mädhenzimmer, Kammer, Keller,
für 1100 Mark.

Auskunft ertheilt der Gigentlümer: Moltkestraße 21.

Ausfunft ertheilt ber Gigent' umer: Moltfeftrage 21.

— Schwimmichulweg 2 ift die Bel-Etage, bestiebend aus 5 Zimmern, Balton, Küche, Mäbechenzimmer und Keller, für Mt. 500 zu versmietben. Auskunft beim Eigenthümer: Moltles

Bu vermiethen:
eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend
aus 2 Zimmern nebst Zugehör, sosort zu beziehen.
Räheres Sophienstraße 71. Ebendaselbst ist eine
Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, zu
vermiethen. Auf Wunsch kann dieselbe als Laben
eingerichtet werden

Wohnung frei.

Kriegftraße 74 ift die Bet-Ctage von 5 Zimmern und Zugehör, barunter ein Salon, per sofort ober später zu vermiethen. Räheres parterre.

Laden zu vermiethen.

Kaiferftraße 223 ift ein großer Laben mit 3 Schaufenstern eb. mit Wohnung auf 23. April

Schulz & Suck, Hofphotographen.

28ohnungs. Gefuch.

* Eine kleine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern mit nöthigem Zugehör wird von ftillen Miethern (Bater und Tochter) zum Bezug vom 1. April bis 1. Mai gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 639 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Laden-Gefuch.

3.2. Auf 23. April 1890 ober früher wird zwischen ber Douglassftraße und bem Mühlburgerthor auf ber Kaiserstraße ein geeigneter Laben für ein Friseurgeschäft zu miethen gesucht. Offerten erbeten an W. Gutekunft, Douglassftraße 2.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Leffingftraße 35 ift im 3. Stod ein gut möblirtes Bimmer zu vermiethen.

2.2. Kaiferstraße 57 im 2. Stod, gegenüber bem Polytechnikum, ist ein hübsich möblirtes, Zenstriges Zimmer, nach ber Straße gebenb, sowie ein kleineres Zimmer sosort zu vermiethen.

— Gottesauerftraße 5, eine Stiege boch, in schöner, gesunder Lage, ift ein fein möblirtes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöden an einen bessern gu vermiethen. Zu erfragen baselbft.

*3.3. Zwei hubiche, ineinanbergebenbe, unmöb-lirte Barterrezimmer find fogleich beziehbar zu ver-miethen. Räberes Douglasftraße 7 im 1. Stock.

Mansarbenkammer, eine hübsiche, ist Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes. 6.3.

3.2. Westenbstraße 2 (Bel-Etage) findet eine Dame sehr ichones Zimmer und gute Pension um mäßigen Preis. Einzusehen in den Morgenstunden.

3.2. In schönster Lage ber Kaiserstraße sind so-gleich ober später ein ober zwei gut möblirte, hübsche Zimmer zu vermiethen. Auf Wunsch ganze ober theilweise Pension. Das Kähere baselbst, Kaiser-straße 146, 3 Treppen hoch.

3.3. Nowads-Anlage 3 ift im 2. Stod ein gut möblirtes Jimmer mit einem ober zwei Betten, sowie eine beigbare Mansarbe, möblirt ober un-möblirt, sogleich zu vermiethen.

Zimmer, gut möblirt, auf bie Straße ge-vermiethen: Ritterstraße 34 im 2. Stod, junacht ber Kriegstraße.

— Kaiserstraße 201, eine Treppe hoch, ist ein großes, sein möblirtes Zimmer mit 3 Fenstern zu vermiethen; zu bemselben könnte noch ein daran liegendes kleineres Zimmer gegeben werben, auch könnten beide Zimmer ober das größere allein ohne Möbel vermiethet werden. Zu erfragen Kaiserstraße 201 im Buggeschäft.

Ruppurrerftraße 17 find im 3. Stod awei bubich möblirte Binmer auf 1. Dezember billig gu vermiethen.

*3.1. Leffingfrrage 20 ift ein icon möblirtes, zweifenftriges Zimmer auf 1. Dezember an einen anftanbigen herrn zu vermiethen.

*2.1. Zwei möblirte Zimmer (Bohn: und Schlafzimmer) find an einen herrn fogleich gu vermiethen. Näheres hirfchftrage 17, parterre.

Zwei einzelne Zimmer sind zu vermiethen: Durlacherstraße 15.

Möblirte Zimmer.

— Mehrere schöne, gut möblirte Zimmer mit freiem Eingang find mit ober ohne Benfion zu vermiethen. Zum Franziskanerkeller.

* Schlafftelle ju vermiethen. * Schügenstraße 54 ift im 3. Stod links eine Schlafftelle an einen foliben Arbeiter zu vermiethen.

Atelierszuvermiethen.

Raberes bei Runftidulbiener Reichert.

3immer-Gefuch. *2.2. Gefucht wird ein Salon mit einem Schlaf-ginnmer, elegant möblirt, für eine Dame. Offerten lind unter Nr. 614 an das Kontor des Tagblattes u richten.

Dienst:Gesuch.

* Ein tücktiges Mäbchen gesehten Alters, wel-ches sehr gut kochen kann und in allen Zweigen bes Haushalts selbsiständig ift, sowie gute Zeug-nisse aufzuweisen hat, sucht bei einer kleinen Fa-milie oder bei einem einzelnen Herrn auf Weih-nachten Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 645 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3000 Mark

find fofort auszuleihen ev. auch auf's Land. Näheres Schügenftraße 16 im 2. Stock.

Rapital-Gesuch. 2.1. Auf ein neu eingeschätzes Haus werben auf zweite Hopothese 4000 Mark gesucht. Offerten bittet man unter Ar. 643 im Kontor bes Tagblattes

Gute Kapitalanlage.

3.1. Auf ein biefiges, gut rentirendes haus wird eine 2. Supothete von 10000—12000 M. gegen guten Zins aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 642 im Kontor bes Tagblattes

Mit 15 000 Mark Ginlage, *3.2. welche au 6 % verzinst und sichergestellt werden, findet ein tüchtiger jüngerer Kaufmann angenehme und dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Ar. 616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unfallversicherung.

2.1. Eine gut eingeführte Unfall-Berficherungs: Aftien-Gefellichaft fucht für

Karlsruhe und Umgegend einen soliben, in besseren und besten Kreisen versfehrenden Vertreter unter günstigen Bedingungen. Gest. Offerten mit Referenzen befördert unter Ehisse U. V. 22 Rudolf Mosso in Frankfurt a. M.

Wirth Gefuch.

3.2. Auf eine gute Wirthschaft werden sosort solvente Wirths-leute gesucht. Offerten unter Nr. 684 an das Kontor des Tagblattes er-

Wirth-Gesuch.
5.5. Für die auf Weihnachten d. J. wiedet zu eröffnende "Wirthschaft zum rothen Schaf" wird ein tächtiger, kautionsfähiger Wirth gesucht. Schriftlice Offerten mit Angade bisheriger Thätigfeit wollen unter Nr. 580 "Rothes Schaf" im Konstor des Tagblattes abgegeben werden.

Geprüfter

Lokomotivführer

fann sofort Stellung finden. Offerten mit Beug-nigabichriften unter W. an 2B. Muffigmann, Annoncen-Expedition in Worms. 2.2.

Seizer-Gefuch.
2.2. Ein tüchtiger, soliber heizer, möglichst geslernter Schlosser, mit guten Zeugnissen, wird zum balbigen Eintritt gesucht.
R. S. Wimpfheimer,
Malzsabrik Mühlburg.

Berfäuferin gefucht. Für ein Damenmäntelgeschäft wird per sofort bei hobem Salair

eine tüchtige Berkäuferin mit guter Figur gesucht. Offerten unter Rr. 641 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Haushälterin: Gefuch.

3.2. Für ein Hotel I. Kanges nach auswärts wird eine in jeder Hischt selbstfändige, tüchtige und energische Berson gesetzten Alters gesucht. Dieselbe muß unbedingt besähigt sein, dem Dienstpersonal derunklichen, in der seinern und seinsten Hotelküche gründlich erfahren, um die Oberaufsicht über die Küche zu sühren, auch müssen Beißzeug und Bimmer rudig ihrer Obhut unterstellt werden können. Salair nach Uebereinfunst event. Reisevergätung, Lebensstellung. Zeugnisse über zufriedenstellende Besteidung abnlicher Kosten gesordert. Offerten mit Zeugnissabschriften unter Ar. 604 an das Konstor des Lagblattes erbeten.

Gefuch.

*2.2. Eine einsache ältere, alleinstehende Person, im Nähen und Bügeln gut ersahren, welche auch größere Kinder zu beaussichtigen bätte, wird gesucht. Abressen bittet man unter Kr. 613 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stellen-Anträge. 2.2. Berfäuferinnen, Zimmermädchen, Köchinnen und Kellnerinnen 2c. finden gute Stellen durch das Bürean Germania, Schüßenstraße 4.

Gegen Bezahlung werben per sofort zwei Lehrmadchen gesucht bei

C. F. Kopf,

Rreusftraße 3.

Cehrling-Gesuch.

Blechneret und Inftallation gründlich ju er-lernen, findet sofort eine Lehrstelle unter gunftigen Bebingungen bei

Friedrich Müller, Blechnerei, Balbftrage 62.

Stellen : Gefuche.

*2.2. Gin junger Mann mit gefälliger Sanbsschift, in ber Feuerversicherungsbranche thätig, jucht abnliche Stelle. Gefl. Offerten werben unter Rr. 605 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

* 3mei junge Mabden fuchen Stellen als Rellnerinnen. Bu erfragen im Kontor bes Tags

Ladnerin.

Ein besseres jüngeres Fräulein sucht Stelle als Berkäuserin, gleichviel welcher Branche. Beste Zeugenisse stehen zu Diensten. Eintritt kann sofort gesschen. Näheres Lammstraße 7d (Café Banar), eine Treppe hoch.

Robrituble und Strobftuble werben bauerhaft und billig geflochten und auf Berlangen im Saufe abgeholt von ber Geffel-

flechterei Emil Friedrich, Kaiserstraße 17 im 3. Stod bes hinterhauses. *2.2.

Berloren.

* Dienstag Nachmittag wurde vom Diakonissen-haus bis Lessingstraße eine Gelbtasche, enthaltenb awei Zwanzigmarkstüde, einen Desterreichischen Gulben in Bapier, ein Zehnkreuzerstüd und eine 1/2 Frank, italienisch, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Sophienstraße 65 im 4. Stod.

Stehen geblieben.

• Bor acht Tagen blieb in meinem Laben ein albseibener Regenschirm stehen und kann baselbst bgeholt werden bei A. Nitzinger, Konditor und Zastetenbäder.

Entflogen ift eine weiße Tueteltaube. Abzugeben gegen Belohnung: Schlofplag 21.

Rantgelegenbeit.
24.16. Ein Herrigaftshaus, breiftödig, in bester Lage, mit Hof und Garten, ohne Vis-à-vis, ist besonderer Berhältnisse halber sosort für nur 60.000 Mt. seil. Anzahlung 10.000 Mt. Agenten ausgeschlossen. Anfragen an ben auswärtigen Bessiger unter Nr. 157 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Bäufer, Billen, Wirthichaften, Landgüter und Baupläte

bet aft big:

ge= um

rt

341

irb inb Ibe nal che bie m= en. ng,

ons

ten

bie er: gen

179

hat aus Auftrag zu verlaufen 28. Gutekunft, Douglasstraße 2.

Baufer, Billen, Banplate, Hof- und Durch Urban Schmitt, Liegenschafts-Agentur, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod. 6.4.

Für Kapitalistent.
3.3. Aus einer Erbschaft ist eine auf Grundstücke eingetragene Forderung von ca. Mf. 70000, 3u 5% verzinslich, billig zu verkaufen. Event. könnte ein Theilsbetrag später zur Auszahlung kommen. Offerten unter Nr. 509 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. Banplate
an der Rriegftraße und Leffingftraße find gu
vertaufen. Raberes Leopoloftraße 30, 2. Stock.

2.bbruch-Arbeiten.
5.5. Die im Brauereianwesen Walbhornstraße 23 moch bestebenben älteren hinterbauten sollen auf ben Abbruch verfauft werden. Rähere Auskunft auf dem Baubürean Douglassitraße 18 im 3. Stock, woselbst auch schriftliche Offerten abgegeben wers den können.

Derfaufen:
verschiebene Fenster, barunter ein Blumenvorsenster, ein Maar Läben, eine Hantel (86 Ph. schwer) und ein noch gut erhaltener Amerikaner Regulit-Füllosen. Näheres hirjchstraße 25 im hinterhaus, parterre.

Pianino von Schwechten.

kreuzsaitig, grösstes Format, pracht-volles, neues Instrument — Ladenpreis Mk. 1100 — wird um #Ik. 800 abgegeben im Planomagazin von Hr. Vägelin, Karl-Friedrichstr. 32, eine Stiege hoch. 3.3.

Bu verkaufen.
Ein schöner, wenig gebrauchter Iltis Muff sowie ein ganz neuer Herrenanzug sind billig zu verkaufen. Räheres Kaiserstraße 104 im Laden, Eingang Herrenstraße.

* Eine gebrauchte Chiffonniere, ein Obaltisch, ein Kanapee und sechs politte holgfühle, alles in Rußbaum, find zu verfaufen: Afabemiestraße 29 im hinterhaus, parterre.

8.3. Lachnerstraße 5 ift im 2. Stod eine fast noch gang neue Bint-Babemanne zu verfaufen. Raberes bafelbft.

Circa 5000 alte, gute Biegel werben billig abgegeben. Rabwes Belfort- Rrage 9.

3.2. Ein zweiftödiges Bohnhaus, welches im Stockwerf 4—6 Zimmer hat, wird in guter Lage des subweftlichen Stadtsheils zu kaufen gesucht. Gest. in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens Lagblattes entgegen.

fammt Pferben wird zu kaufen gesucht. Abressen unter Rr. 644 sind im Kontor bes Tagblattes abszugeben.



Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, München (Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.)

Vertreter für Karlsruhe und Baden: K. Strohmeyer.

Bei Abnahme von

Diese unter Staatscontrolle stehenden

realionischen Weine, als.	stellt sich die
Tisch- und Tafelweine:	Me
1. Vino da Pasto Nr. 1 (roth)	1.20
2. do. 2 7	1.20
3. do. , 3 ,	1.30
4. do. , 4 ,	1.50
7. Chianti vecchio "	1.80
8. do. extra vecchio »	2.50
9. + Castelli Romani rosso "	2
10. Barbera " · · · ·	2.10
11. Adriatico superiore "	2.25
12. Capri rosso "	2.50
13. Lacrima Cristi rosso "	2.50
14. + Falerno "	2.70
15. Barolo vecchio	3.—
16. Barolo extra "	4.50
17. + Corona Elbana "	5.—
18. + Castelli Romani bianco (weiss)	2.—
19. Capri bianco "	2.50
20. Lacrima Cristi bianco secco (weiss)	2.70
Dessertweine.	
21. + Lacrima Cristi dolce (weiss) 22. + Malvasia "	2,50 3,50 3,50
24 + Moscato extra	4.

		Lacrima Cristi dolce	(Weiss) .	
22.	+	Malvasia	7 .	
23.	+	Moscato	,	
24.	+	Moscato extra	77 .	
25.	+	Marsala	7 .	
26.	+	do. vecchio	,,	
27.		do. extra	77 .	
28.	+	Amarena	(roth) .	
29.	T	Vino Chinato		
30.		Vermouth		
31.		p extra		
04		Managha Commonto (m.	A CL.	-

1.04 1.14 1.33 1.61 2.28 1.90 2.04 2.28 2.47 2.75 4.18 4.65 1.80 2.28 2.47 besonder zu Saultätsweinen.
Die mit + bezeichneten Sorten eigne besonder zu Saultätsweinen.
Die Marken Castelli romanl roth und weiss, als auch Corona E einen natürlichen Elsengehalt, welcher durch die Bodenbescha dingt ist und sind desshalb stärkungsbedürftigen, blutarmen Piereftigungsmittel ganz besonders zu empfehlen.
Die Preise verstehen sich inch. Glas, für Karlsruhe frei In's Ha — Leere Flaschen nehme à 10 Pfg. zurück.
Auf sämmtliche Weine gewähre einen Rabatt bei Abnahme von 3% und bei 24 Flaschen 5%. 3.80 3.20 3.80 2.— 2.— 1.70 2.— 1.10 1.60

auch Corona Elbana hab Bodenbeschaffenheit b utarmen Personen a

sind zu beziehen von Victor Merkle und J. Amalienstrasse 71, Karlsruhe. B. Klingele Nachfolger,

Marke Feist.

Schaumweinkellerei Gebr. Feist & Söhne Frankfurt a. M.

Gegrundet 1828. Pramiirt mit erften Preifen.

Bu Driginalpreifen zu beziehen burch die Generalvertreter fur bas Großherzogthum Baben:

Franz Fischer,

Beinhandlung, Ernst Gehres, Karlsruhe,

Comptoir und Lager Steinstraße 29 und Rreugftraße 27.

Frisch eingetroffene

Gänseleber - Terrinen

Louis Lauer,

Großh. Soflieferant, 12 Atabemiestraße 12.

2.2

Baden-Württemberg

Rauf - Gesuch. 3.3. Gut erhaltene Weinfäßchen von 20 bis 50 Liter Gehalt werben zu kaufen gesucht und gut bezahlt. V. Eckert, Gartenstraße 2. gut bezahlt.

2.2. Gesucht wird ein gut erhaltener Aapageitäfig
mit Angabe der Höhe und des Durchmessers nebst äußerstem Preise. Offerten unter Nr. 601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gehr beachtenswerth.

* Unterzeichneter fauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleiber, Schube, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher und Lumpen und zahlt bafür bie böchften Preise. Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

J. Levy,

Spitalstraße 21, zahlt bie besten Preise für getragene Kleiber, Stiesel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes Wetall 2c. 2c. 2c.

merben fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänfelebern

werben fortwährend angelauft: Rrengftraße 16, eine Stiege boch.

Gänfelebern werben fortinahrend angefauft: Erbpringenftraße 21 im 2. Stock.

Werben Abnehmer für prima Renchthäler Rahm-fas. Zu erfragen im Landesprodukten-Geschäft Berberstraße 66.

Ein Studierender

ber technischen Hochschule erbietet sich, in allen Realfächern, namentlich in Mathematik gründslichen Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

2.2.

Schutt

fann auf bem an ber Schlachthaus Lagerplag von L. J. Ettlinger ab Für die Zweispännerfuhre werben 2

Ich habe mich dahier als Rechtsanwalt niedergelaffen. Dr. jur. Robert Süpfle,

Herrenftraße 30. Karlsruhe, den 5. November 1889

Wohnungs-Veränderung.

4.3. Mein Geschäft urb meine Wohnung befinden fich jest Douglasstraße 16, nachst ber Raisers straße, was ergebenft anzeigt

Josephine Vater, Modes.

Feinsten Malaga, Sherry, Tokayer etc. etc. Droguerie jum rothen Areus.

Für die Jagdsaison

ächt frangöfischen alten Cognac, ächtes altes Schwarzwälder Kirfchenwaffer

Karl Baumann, Atabemieftraße 20.

10.3.

Marmeladen:

Mirabellen, Erdbeeren, Aprikofen, Welange, Preifelbeeren in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigft bas Mehl= und Landesprodutten-Gefchäft

Max Maisch,

Großh. Hoflieferant, Raiserftraße 164. 3.3. Steben geblieben,

Meine griechischen Beine find in 29 Sorten bei herrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplat 57, und bei herrn Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Lammftr. 5, in Rarisrube gu haben. Ebendafelbft find meine fammtlichen beutschen und frangofischen

Weine auf Lager. Neckargemund.

J. F. Menzer.



Amsterdam. In eleganter Badung täuflich bei: Rob. Fritz Wwe., S. Gaeng, C. Hager, F. Kirchgeauner, F. Maisch, V. Merkle. Besonders wird bingewiesen auf Melange F. & M. 4.— per Pfund.

Die anerkannt vorzüglich. Toilette-Seifen



aus der Ersten Karlsruher Parfumerie- & Toiletteseifen-Fabrik

F. Wolff & Sohn, sind in allen Qualitäten vor-

räthig bei

Friedrich Blos.

F. Wolff & Sohn's Détail.

in allen Gorten

für Damen, herren und Rinber empfiehlt

Filiale

Hermann Ascher,

Handschuh- Fabrik,

Raiferstraße 94, nachft bem Sotel Erbpringen.

usverkauf fämmtlicher garnirten und ungarnirten

To Ball Landing MA THE FORM HE FIFT

jum Gelbftfoftenpreife.

Modell-Hüte zur Sälfte bes Antanfes bei

F. Herrmann, Modes, Balbftrage 11.

2.2.

Doppelkummel per Liter 80 Bf., Pfeffermung, Anis per Liter 90 Bf., Rupliqueur per Liter 90 Bf., empfiehlt in befannter guter Qualität

G. Schwindt,

Chocolade, Lacao empfiehlt

Drogerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

dr.

dr.

ben

10.8.

n

eckerli

. Koch & Cie. in Basel fiehlt in feinster Qualität

> L. Geisendörfer, Hofliejerant.

Mechte Ziegelhäuser

mpfiehlt in befter Qualitat

Franz Schnellbach, onditor, 46 Werberplat 46.

Feinstes

(von der Firma E. S. Algner), prämirt: Stuttgart, Seidelberg, Mm, Rarlsruhe, ist hier nur allein acht zu haben in der Konditorei von

Franz Schnellbach, 46 Berberplat 46.

Extragroke Paner-Maronen empfiehlt

Drogerie Carl Roth.

Großh. Hoflieferant. Die erwartete Genbung

ift eingetroffen und empfiehlt beftens W. EPD, am Spitalplats.

= Cocosnußbutter =

empfiehlt von frife erie Carl Roth.

Toilette-Kasten.



leer und gefüllt, in grosser Auswahl

bei

Friedrich Blos. F. Wolff & Sohn's Détail.

Silber-Lotterie des Badischen Frauenvereins. Raiferstraße 34 (zwijchen Kreng- und Ablerstraße), i. Hause d. H. 3. Rust.

der Geminne, bestehend in 2500 Gegenständen im Werthe von 50000 Mart.

Gintritt frei.

Eröffnung Sonntag den 27. Oktober.

Geöffnet an Werktagen von 10-1 Uhr Bormittags, von 2-7 Uhr Abends, "Soofe sind daselbst sowie in allen andern bekannten Berkauföstellen zu haben." Die Ziehung findet bestimmt am 29. November statt.

Auf kommende Weihnachtszeit empfehlen wir unser Atelier zur

gefälligen Benützung. In unserem Atelier werden folgende Verfahren angewandt, für

deren absolute Dauerhaftigkeit wir garantiren:

Aristotypien, Platinotypien (sog. Photo-Crayon-Portraits), Bromsilbervergrösserungen,

Porzellanbilder auf Platten, Tassen u. s. w. Ferner Portraits in Aquarell- und Oel-Ausführung.

Rechtzeitige Aufträge sichern prompte Ablieferung.

Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen, Amalienstrasse 57.



Patent-

Seit Jahren als beste Erdöllampe auf das Glänzendste bewährt. Grösste Auswahl, eleganteste neueste Muster.

Einzige Niederlage in Karlsruhe bei F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

ausgezeichnet burch Schönheit bes Tons und jeben andern photographifden Berfahren im Berthe überlegen, empfehlen als Specialität

Schulz & Suck, Hofphotographen.

Muftrage fur Weibnachten werben balbigft erbeten.

Bur gefälligen Beachtung.

Wegen vollständiger Geschäftsanfgabe unterstellen wir unser ganzes Waarenlager einem wirklich

reellen Ausverkauf

und bieten baburch Jebermann Gelegenheit, tabellose Waare in nur guten Qualitäten zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

einzukaufen.

Wir machen besonders auf unser reichhaltig und geschmackvoll sortirtes Lager in Damenkleiderstoffen zum Einkauf praktischer und billiger Weihnachtsgeschenke jetzt schon ausmerksam.

W. Rupp & Sohn,

135 Raiferstraße 135.

3.2.



Hammer & Helbling,

Raiferstraße 155,

empfehlen

zu Aussteuern

ihr reichhaltiges Lager in

Haus- und Küchengeräthen

Waarenverzeichniffe bes Magazins, welche complette Rüchen-Gin: richtungen enthalten, siehen gerne zu Diensten.





in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie ihren. Kasernöfen, Säulenöfen u.

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w., Circulations-Füllöfen,

permanent brennenbe, regulirbare,

von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen, ferner Rochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel 2c.

J. Ettlinger & Wormser,

Wintermäntel, Regenmäntel,

Nadmäntel in allen Farben, Rindermäntel, Bifites, Jaquettes, Tricot: Taillen 2e. empfiehlt in großer Auswahl

zu stannend billigen Preifen

Raiser: und Lamm: E. Cohen,

Raifer: IIId Lamm: straßen: Ecke.

Damen-Mäntel-Fabrik.



Junker & Ruh-Oefen,

Permanentbrenner mit Mica-Fenstern und Wärmecirculation. auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat, liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen, runder und viereckiger Form

die Eisengiesserei

unker & Ru

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Fullung bei gelindem Brande - durch mehrere Tage und Nachte reicht.

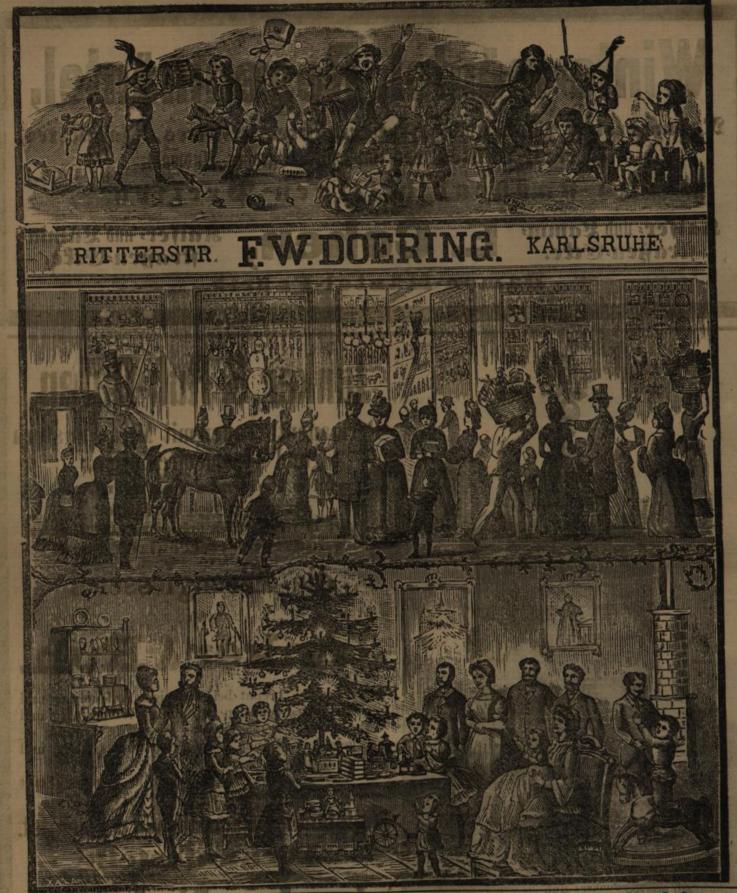
Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet. Verkaufsstelle

Sophienstrasse 61-63, nächst der Rheinthalbahn, ferner bei

Hammer & Helbling, J. Ettlinger & Wormser

> Wilh. Printz zu Fabrikpreisen.



Tyroler Rrautschneider,

Fran Maria Thereffa Tichofen und ihr Gohn Josef Tichofen, empfehlen fich im Rraut: und Rubeneinschneiben.

Gesangverein Concordia. Samstag den 16. November, Abends 8 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle anläßlich unseres 15. Stiftungsfestes eine 2.2.

Fran Maria Theressa Tschosen und ihr Sohn Josef Tschosen, empsehlen sich im Krautz und Mübeneinschneiden.

Schristliche Bestellungen werben entgegenz genommen im Gastbaus zur Fortuna, Ede der Blumenz und Walbstraße, und Gastzbaus zu Beim Eintritt in den Saal sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen. Einzusührende (auch Damen nicht ausgenommen) können in beschränkter Zahl bei unserm Bereinskassier Herrn Th. Hölzle, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, in Empfang genommen werden genommen werben

Wolgt ein 3 weites Blatt.

Drud und Berlag ber Chr. Gr. Duller'ichen hofbuchandlung, redigirt unter Berantwortlichfeit von EB. Duller in Karisrube.

MR 12 Pf